



Statistische Berichte



Kennziffer: Q III 1 - j/17

September 2019

Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe in Hessen 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-499
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterung der Begriffe	3
Grafiken	
Umweltschutzinvestitionen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2017	4
Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2009 bis 2017	4
Tabellen	
1. Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2017	5
2. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2017	6
3. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in den Verwaltungsbezirken 2017	7
Anhang	
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis zur Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz. Diese Erhebung wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Ebenso dient Sie für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Die Umweltschutzinvestitionen wurden in den Jahren 1975 bis 1995 zusammen mit den allgemeinen Investitionen erhoben. Nach dem derzeit geltenden Umweltstatistikgesetz wird seit 1996 eine gesonderte Erhebung ohne Baugewerbe durchgeführt. Die Umweltschutzinvestitionen werden jeweils für die Bereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und Klimaschutz aufgeteilt.

Seit dem Berichtsjahr 2003 werden additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben. Additive (oder End-of-Pipe-) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche zum Beispiel der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert und Umweltstandards eingehalten werden.

Die integrierten Maßnahmen dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, das heißt in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Entsprechend den geänderten Anforderungen wurde die Methodik der Befragung in den Berichtsjahren 1996, 2003 sowie 2008 geändert. Sie entspricht aktuell der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Eine direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren ist aufgrund der geänderten Gliederung nur bedingt möglich.

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Betriebe der Abschnitte

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Sofern das Unternehmen mehr als einen Betrieb umfasst, erfolgt für die Betriebe ebenfalls jeweils eine getrennte Meldung. In diesem Bericht werden die Daten zu den Abschnitten B und C ausgewiesen. Die Landessumme der Abschnitte D und E ist nachrichtlich enthalten.

Rechtsgrundlagen

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) in der Fassung vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Erläuterung der Begriffe

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle werden z. B. durch abfallarme Produktgestaltung vermieden. Unter Verwertung versteht man stoffliche sowie die energetische Weiternutzung bzw. Verarbeitung. Der Abfallbeseitigung werden das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung zugerechnet.

Bodensanierung schließt Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen), die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), sowie zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens ein.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) sowie zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einbezogen werden somit auch Anlagen der Wasserkreislaufführung.

Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen oder Teilen davon. Hiervon zählen diejenigen Investitionen zu den **Umweltschutzinvestitionen**, die ausschließlich oder überwiegend dem Zweck des Schutzes vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt dienen (z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen), sowie produktbezogene Umweltschutzinvestitionen, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Lärmbekämpfung umfasst Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung und der Ausbreitung von Geräuschen sowie zum Schutz vor Erschütterungen. Unberücksichtigt bleiben Aufwendungen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

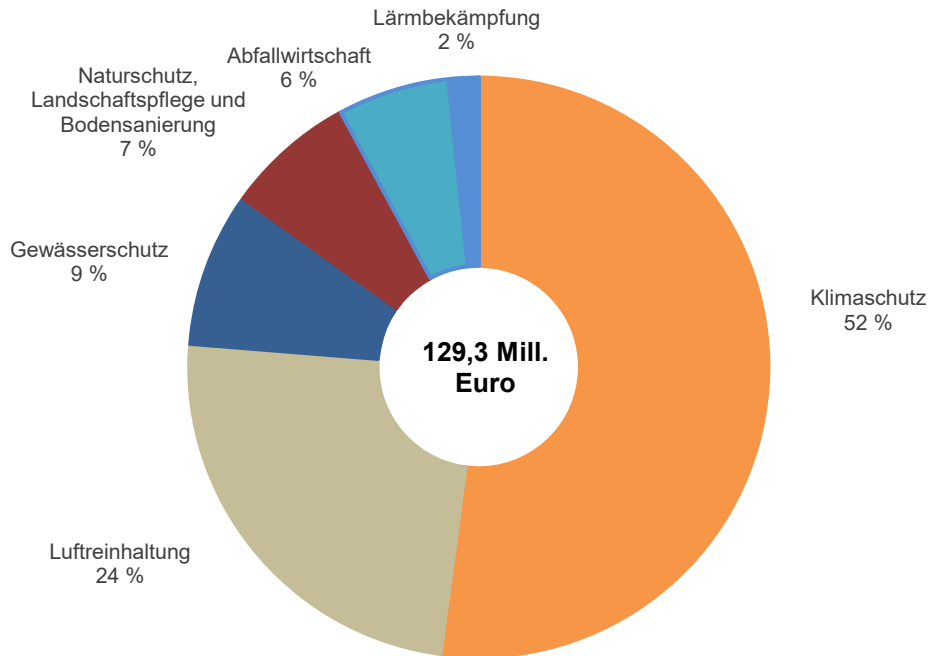
Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas. Unberücksichtigt bleiben Aufwendungen, die aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

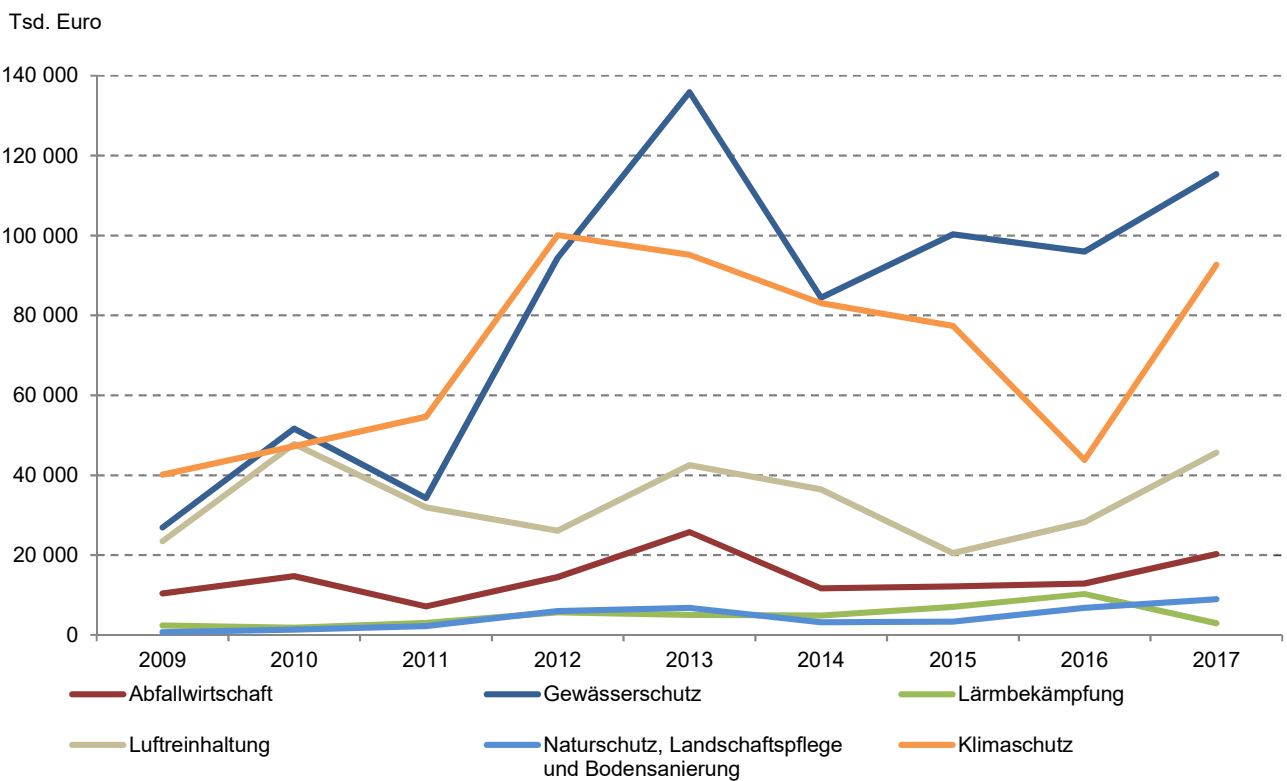
Dem **Klimaschutz** dienen:

- Maßnahmen zur **Verminderung und Vermeidung der Emissionen von Treibhausgasen** entsprechend dem Kyoto-Protokoll (Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Dazu zählen ebenso der Ersatz von herkömmlichen Kältemitteln mit halogenfreien Treibmitteln und der allgemeine Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.
- Zum Klimaschutz zählen ebenso die **Nutzung erneuerbarer Energien** wie Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Geothermie und Energie aus Biomasse
- und **Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen** wie z. B. Wärmetauscher, Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden sowie Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik.

Umweltschutzzinvestitionen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2017



Umweltschutzzinvestitionen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Investitionsbereichen 2009 bis 2017



1. Umweltschutzzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig — Hauptgruppe	Unternehmen		Bruttoanlage- investitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
		ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter für den Umwelt- schutz	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
08	Gewinnung v. Steinen u. Erden sonst. Bergbau	21	5	8 838	321	—	.	.	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	294	40	345 914	21 494	698	4 956	.	3 710	.	11 542
11	Getränkeherstellung	30	7	115 320	4 145	—	1 164	.	.	.	2 785
13	Herstellung von Textilien	38	4	17 729	1 216	.	—	—	.	—	284
14	Herstellung von Bekleidung	10	1	2 354	.	—	—	—	—	—	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	8	—	472	—	—	—	—	—	—	—
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	70	9	23 813	2 209	—	—	—	.	.	2 182
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	50	16	325 213	21 781	1 536	1 322	722	2 284	488	15 430
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	92	11	24 470	350	110	18	.	.	.	133
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	1	547	.	—	—	—	.	—	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	126	43	663 346	134 705	9 392	102 244	102	3 480	6 215	13 271
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	31	18	532 826	8 089	358	700	.	2 431	.	4 499
22	Herstellung von Gummi- und Kunst- stoffwaren	202	49	254 003	26 191	228	135	982	3 733	393	20 721
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	97	17	139 322	18 619	296	169	13	15 227	151	2 764
24	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	31	14	138 138	15 667	5 008	3 005	.	6 769	.	259
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	368	78	249 618	5 746	380	108	86	556	33	4 582
26	Herstellung von DV-Geräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	141	23	119 964	1 650	41	52	.	31	.	1 476
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	144	30	152 719	2 684	141	226	75	319	327	1 598
28	Maschinenbau	345	43	201 953	2 517	556	71	77	506	175	1 134
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59	15	240 210	4 035	978	510	36	150	340	2 021
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10	3	10 113	41	.	.	—	.	—	.
31	Herstellung von Möbeln	38	9	44 983	4 658	33	.	.	.	.	378
32	Herstellung von sonstigen Waren	107	19	180 902	8 759	437	228	23	843	70	7 158
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	87	8	50 823	834	.	452	—	48	.	239
B + C Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		2 401	463	3 843 589	285 877	20 237	115 406	2 929	45 638	8 981	92 684
nachrichtlich											
D + E Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		372	192	1 291 088	258 553	93 412	124 068	.	.	3 575	36 038
Hessen insgesamt		2 773	655	5 134 678	544 431	113 649	239 475	.	.	12 556	128 722

2. Umweltschutzzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen und Investitionsbereichen 2017

WZ 2008	Wirtschaftszweig — Hauptgruppe	Betriebe		Bruttoanlage- investitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
		ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter für den Umwelt- schutz	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	1	.	.	—	—	—	.	.	—
08	Gewinnung v. Steinen u. Erden sonst. Bergbau	75	7	19 904	.	.	.	.	141	78	179
10	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	311	41	313 593	15 811	175	2 352	.	1 510	.	11 582
11	Getränkeherstellung	36	7	103 976	1 949	—	226	—	—	—	1 723
13	Herstellung von Textilien	41	5	20 227	1 326	.	—	—	.	—	394
14	Herstellung von Bekleidung	10	—	2 354	—	—	—	—	—	—	—
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	7	—	347	—	—	—	—	—	—	—
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	73	9	21 545	2 209	—	—	—	.	.	2 182
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	61	17	84 084	14 103	59	682	512	1 394	489	10 967
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	94	9	22 880	319	83	.	.	.	.	133
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	—	.	—	—	—	—	—	—	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	152	43	420 975	13 784	557	2 795	54	3 189	4 956	2 232
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	35	12	457 113	5 202	354	228	.	1 928	.	2 602
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	222	54	274 305	23 509	295	340	1 001	1 592	219	20 062
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	188	27	47 411	5 859	369	34	12	4 368	85	991
24	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	37	16	145 479	15 184	3 908	3 028	.	7 001	.	700
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	399	75	239 074	5 219	357	162	86	526	33	4 053
26	Herstellung von DV-Geräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	156	26	208 616	3 229	35	80	.	.	45	3 025
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	158	34	105 324	2 261	76	168	10	105	318	1 583
28	Maschinenbau	391	49	198 492	2 976	556	71	81	677	233	1 359
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62	16	381 042	7 886	942	.	.	2 807	2 259	1 368
30	Sonstiger Fahrzeugbau	15	4	26 034	529	.	.	—	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	40	6	45 537	4 385	.	.	.	.	—	272
32	Herstellung von sonstigen Waren	115	17	108 501	2 547	208	119	.	682	.	1 461
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	131	12	58 144	603	19	326	—	.	.	228
B + C Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		2 811	487	3 305 506	129 320	8 056	11 145	2 173	31 239	9 308	67 401
nachrichtlich											
D + E Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		493	221	1 009 158	261 088	102 001	123 351	1 644	86	3 985	30 022
Hessen insgesamt		3 304	708	4 314 663	390 408	110 057	134 496	3 817	31 324	13 292	97 423

3. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in den Verwaltungsbezirken 2017

Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreise	Betriebe		Bruttoanlage- investitionen		Umweltschutzinvestitionen nach Bereichen					
	ins- gesamt	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter für den Umwelt- schutz	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege und Boden- sanierung	Klima- schutz
Darmstadt, St.	45	12	197 700	9 523	.	355	—	.	3 684	5 216
Frankfurt am Main, St.	136	26	445 111	3 408	269	239	.	980	.	1 748
Offenbach am Main, St.	25	5	24 605	425	.	.	—	.	.	357
Wiesbaden, St.	62	20	84 020	5 877	616	.	.	2 218	375	2 556
Bergstraße	142	26	67 711	6 975	53	186	15	4 532	714	1 475
Darmstadt-Dieburg	129	20	108 738	2 807	89	.	.	1 470	127	1 096
Groß-Gerau	72	8	80 933	2 914	977	.	—	.	337	999
Hochtaunuskreis	73	13	76 461	803	28	.	.	28	—	686
Main-Kinzig-Kreis	211	34	192 584	7 132	200	606	139	2 198	520	3 470
Main-Taunus-Kreis	66	15	41 064	917	53	31	.	176	.	641
Odenwaldkreis	61	11	77 482	16 754	69	.	—	38	.	16 633
Offenbach	163	23	148 298	2 094	42	.	.	34	144	1 856
Rheingau-Taunus-Kreis	71	10	37 320	229	.	.	.	40	4	167
Wetteraukreis	128	24	97 126	2 022	257	22	7	440	127	1 169
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 384	247	1 679 154	61 880	2 902	2 084	309	12 332	6 185	38 068
Gießen	131	22	104 038	7 798	.	84	157	3 290	.	4 216
Lahn-Dill-Kreis	243	42	152 410	14 995	4 113	2 794	217	5 922	76	1 874
Limburg-Weilburg	105	16	89 314	2 232	43	338	.	324	.	1 475
Marburg-Biedenkopf	145	26	406 457	8 580	.	551	.	2 799	—	4 734
Vogelsbergkreis	92	11	28 359	152	.	25	.	28	—	91
Reg.-Bez. G i e ß e n	716	117	780 579	33 756	4 228	3 791	898	12 363	85	12 391
Kassel, St.	83	16	95 517	1 598	42	44	—	375	303	833
Fulda	163	37	175 873	18 808	138	4 819	.	1 853	.	11 074
Hersfeld-Rotenburg	60	8	49 148	1 172	.	.	—	.	—	941
Kassel	102	13	257 006	5 407	.	31	.	2 666	.	517
Schwalm-Eder-Kreis	95	12	109 689	1 804	287	.	—	.	.	1 317
Waldeck-Frankenberg	140	25	129 471	3 188	139	241	32	490	455	1 831
Werra-Meißner-Kreis	68	12	29 069	1 707	58	93	—	1 021	106	428
Reg.-Bez. K a s s e l	711	123	845 773	33 684	927	5 270	965	6 544	3 037	16 942
Land H e s s e n	2 811	487	3 305 506	129 320	8 057	11 145	2 173	31 239	9 308	67 401